



Summa Silver ernannt Michael Konnert zum Vorstandsmitglied; fügt zweite Kernbohranlage zu den laufenden Bohrprogramm-Testverlängerungen der früher produzierenden Silber- und Goldminen hinzu

10. August 2020 - Summa Silver Corp. ("Summa Silver" oder das "Unternehmen") (CSE: SSVR) (Frankfurt: 48X - <https://www.commodity-tv.com/play/summa-silver-focus-on-new-discoveries-in-a-historic-district/>) freut sich bekannt zu geben, dass Michael Konnert in den Verwaltungsrat berufen wurde. Darüber hinaus wurde vor kurzem eine zweite Kernbohranlage vor Ort mobilisiert, die nun im Rahmen des laufenden 7.500-m-Programms hochrangige Ziele auf dem Projekt bohrt.

Wichtige Highlights

- **Ernennung durch den Verwaltungsrat:** Michael Konnert wurde in den Verwaltungsrat des Unternehmens berufen. Herr Konnert ist Chief Executive Officer und Gründer von Vizsla Resources Corp. (TSXV: VZLA), wo die jüngsten Bohrungen hochgradige Silber- und Goldergebnisse einer aufregenden neuen Entdeckung lieferten.
- **Zweite Kernbohranlage hinzugefügt:** Diamantbohrungen sind im Gange, wobei zwei Kernbohranlagen in Betrieb sind und bisher fünf Bohrlöcher auf etwa 2.700 m in fertigen Bohrlöchern abgeschlossen wurden.
- **Ziele mit hohem Potenzial:** Ziele für das aktuelle Programm wurden auf der Grundlage einer umfassenden dreidimensionalen Modellierung der Geologie, Verwerfungen, Adern und Untertageanlagen des historischen Tonopah-Distrikts ausgewählt ([siehe beigefügte Abbildung](#)).
- **Erste moderne Erkundung der Belmont-Mine:** Bohrungen werden auf Adern abzielen, die entlang des Streichs und neigungsabwärts in der Mine Belmont offen bleiben, die zwischen 1903 und 1929 ein bedeutender amerikanischer Silberproduzent war.
- **First-Ever-Bohrung in der Mizpah-Erweiterungsgrube:** Die Bohrungen werden auf Erweiterungen von Adern abzielen, die nur in sehr geringem Umfang abgebaut wurden und noch nie gebohrt worden sind.
- **Nachfolgebohrungen im Zielgebiet Ruby:** Die abgewinkelten Bohrlöcher werden das Gebiet des vertikalen Bohrlochs ET-7 erproben, das 1989 eine Silber- und Goldmineralisierung durchschnitten haben soll, die seither nicht weiterverfolgt wurde.
- **Starke Finanzen:** Nachdem das Unternehmen in den letzten drei Monaten insgesamt \$13 Millionen aufgebracht hat, ist es vollständig finanziert und bereit, das laufende Bohrprogramm auszuweiten, wenn die Ergebnisse dies rechtfertigen.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Wir freuen uns, Michael in den Vorstand des Unternehmens zu berufen. Er ist eine erfahrene Führungskraft in der Bergbauindustrie, deren strategische Vision und Erfahrung sehr wertvoll sein werden, wenn wir unser laufendes, vollständig finanziertes 7.500 m-Bohrprogramm auf dem Grundstück Hughes in Tonopah, Nevada, aggressiv vorantreiben. Der Bezirk hat mit der hochgradigen Entdeckung nur 300 m westlich unseres Projekts ein gesteigertes Interesse erfahren. Wir prüfen derzeit die Möglichkeit, das Programm zu erweitern, damit wir potenzielle Streicherweiterungen dieser Mineralisierung bohren können".

Michael Konnert, neuer Direktor, fügte hinzu: "Ich bin sehr dankbar, dem Vorstand von Summa Silver beizutreten. Galen und sein Team haben bei der Sicherung des östlichen Teils des aufregenden historischen Tonopah-Silberlagers hervorragende Arbeit geleistet. Ich freue mich, dem Unternehmen beizutreten und dazu beizutragen, Summas Vision des Aufbaus eines Unternehmens für hochgradiges Silber voranzubringen."

Belmont Minenziele (6-10 Löcher)

In der Nähe der Mine Belmont werden drei große Gebiete gebohrt. Jedes Bohrloch wird auf Streichungen und/oder einfallende Erweiterungen von bekannten Adern abzielen. Wichtig ist, dass die historische unterirdische Erschließung vieler der Adern auf flachen Ebenen gestoppt wurde, die deutlich über der Höhe der größten Erweiterung in der Ader Belmont liegen, die vor dem Abbau bis zu 15 m breit war. Darüber hinaus bedeutet die eng gestapelte Beschaffenheit der Adern im Minengebiet, dass viele der Bohrlöcher mehrere Ziele entlang ihrer geplanten Länge erproben werden.

Mizpah-Verlängerungsminen-Ziel (2-3 Löcher)

Die ersten Ziele im Mizpah-Erweiterungsbergbauggebiet werden sich aufwärts und abwärts tauchend von einem Gebiet mit historisch abgebautem Material befinden. Der Abbau in kleinem Maßstab erfolgte 1914 auf nur einer Ebene in der Mizpah-Erweiterungsgrube etwa 300 m unter der Oberfläche und 350 m östlich der Belmont-Mine. Es ist nicht bekannt, dass in diesem Gebiet Bohrungen durchgeführt wurden.

Ruby-Ziele (2-3 Löcher)

Mindestens zwei Bohrlöcher werden in diesem Gebiet gebohrt, um die Ergebnisse von Bohrloch ET-7 zu überprüfen, das etwa 1.000 m weiter östlich der Minenanlagen der Mizpah-Erweiterung liegt und Berichten zufolge eine Silber- und Goldmineralisierung durchschnitten hat. Wichtig ist, dass ET-7 als vertikales Bohrloch gebohrt wurde. Die dreidimensionale Modellierung zeigt, dass die aussichtsreichsten Adern auf dem Grundstück steil oder nahezu vertikal ausgerichtet sind und daher nicht angemessen mit vertikalen Bohrlöchern getestet wurden.

Änderungen im Vorstand

Herr Konnert ist Chief Executive Officer und Gründer der Vizsla Resources Corp. die derzeit den Distrikt Panuco in Mexiko erkundet, wo die jüngsten Bohrungen im Korridor der Napoleon-Ader hochgradige Silber- und Goldresultate ergaben. Er ist außerdem Mitbegründer und Partner von Inventa Capital Corp., einer privaten Investmentgesellschaft für natürliche Ressourcen mit Sitz in Vancouver, BC. Zuvor war er

Mitbegründer und CEO der Cobalt One Energy Corp. die 2017 von Blackstone Minerals Ltd. übernommen wurde. Michael verfügt über fast ein Jahrzehnt Erfahrung in der Rohstoffindustrie, insbesondere in der Umsetzung erfolgreicher Unternehmensstrategien für Mineralexplorationsunternehmen.

Darüber hinaus ist Hani Zabaneh aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Das Unternehmen möchte Herrn Zabaneh für seine Beiträge danken und wünscht ihm alles Gute für seine zukünftigen Bemühungen.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Galen McNamara, P. Geo., dem CEO des Unternehmens und einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die qualifizierte Person hat die offengelegten Daten, einschließlich Probenahme-, Analyse- und Testdaten, die den in der schriftlichen Bekanntgabe enthaltenen Informationen oder Meinungen zugrunde liegen, nicht überprüft.

Über Summa Silver Corp

Summa Silver Corp ist ein kanadisches Junior-Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen hat die Option, eine 100%-Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum von Nevada zu erwerben. Auf dem Grundstück Hughes befindet sich die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont Mine, die zwischen 1903 und 1929 zu den produktivsten Silberproduzenten der Vereinigten Staaten gehörte. Die Mine ist inaktiv geblieben, seit die kommerzielle Produktion 1929 aufgrund stark gedrückter Metallpreise eingestellt wurde und wenig bis keine modernen Explorationsarbeiten jemals abgeschlossen wurden.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATES

"Galen McNamara"

Galen McNamara, CEO

info@summasilver.com

www.summasilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Es gibt keine Zusicherungen, dass das Unternehmen für das Grundstück die gleichen Ergebnisse erzielen wird wie frühere Produzenten. Die früheren Produktionszahlen der Mine Belmont sind historisch, und es gibt keine Zusicherungen, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, diese mit den aktuellen NI 43-101-Kategorien in Einklang zu bringen. Eine qualifizierte Person hat nicht genügend Arbeit geleistet, um diese Informationen als aktuelle Mineralressourcenschätzung zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historische Produktion nicht als aktuelle Mineralressource gemäß NI 43-101.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsgerichtete Aussagen" in Bezug auf das Unternehmen betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "projiziert", "potentiell" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "könnten", "könnten" oder "sollten". Obwohl Summa der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, unterliegen Risiken und Ungewissheiten, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Realitäten können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche wesentlichen Risiken und Ungewissheiten umfassen unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zu beschaffen, um seine Verpflichtungen im Rahmen seiner zukünftigen Grundstücksverträge zu finanzieren, seine Mineralienpachten und -konzessionen in gutem Zustand zu erhalten, das Hughes-Projekt zu erkunden und zu entwickeln und für allgemeine Betriebskapitalzwecke; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; die inhärenten Gefahren, die mit der Mineralexploration und dem Bergbaubetrieb verbunden sind, zukünftige Preise für Silber und andere Metalle, Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, die Genauigkeit der Mineralressourcen- und Reservenschätzungen, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen zu erhalten, die für die Exploration, Bohrung und Erschließung des Projekts erforderlich sind, und, falls sie erhalten werden, solche Genehmigungen und Zustimmungen im Hinblick auf die Pläne und Geschäftsziele des Unternehmens für die Projekte rechtzeitig zu erhalten; die allgemeine Fähigkeit des Konzerns, seine Mineralressourcen zu monetarisieren; Änderungen von Umwelt- und anderen Gesetzen oder Vorschriften, die sich auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns, die Einhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften, Eigentumsansprüche der Ureinwohner und das Recht auf Beratung und Unterbringung, die Abhängigkeit von Führungskräften in Schlüsselpositionen, den allgemeinen Wettbewerb in der Bergbauindustrie und die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der COVID 19-Pandemie auswirken könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den vernünftigen Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Geschäftsführung oder andere Faktoren ändern sollten.